

Germany-Frankfurt: Expert witness services

OJ S 185/2023 26/09/2023

Contract notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Fraport AG

Postal address: Gebäude 149, Raum 5145

Town: Frankfurt

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 60547

Country: Germany

Contact person: Abteilung ZEB-VM

E-mail: ausschreibung@fraport.de

Telephone: +49 69690-32402

Fax: +49 69690-49560199

Internet address(es):

Main address: www.fraport.de

I.3. Communication

Access to the procurement documents is restricted. Further information can be obtained at:

www.vergabe.rib.de

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.vergabe.rib.de

I.6. Main activity

Airport-related activities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

EU-VT 0617-23BV Technical Due Diligence

Reference number: EU-VT 0617-23BV

II.1.2. Main CPV code

71319000 Expert witness services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Im Zusammenhang mit der baulichen Fertigstellung des Neubaus Terminal 3 beabsichtigt die Fraport AG, den baulichen und technischen Zustand des Objektes in mehreren Teilschritten durch einen an Planung und Ausführung unbeteiligten Experten erfassen zu lassen und zu

dokumentieren. Damit soll sichergestellt werden, dass alle wesentlichen funktionalen und technischen Anforderungen umgesetzt, alle bauordnungsrechtlichen Auflagen erfüllt und ein technisch funktionstüchtiges Werk erstellt wurde.

Die Technical Due Diligence ist getrennt und zeitlich gestaffelt für sechs Übergabeeinheiten des Terminal 3 durchzuführen.

Weitere Angaben unter II.2.4

Leistungsbeginn ca. 2. Quartal 2024

Leistungsende ca. 4. Quartal 2025

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Ausschreibung sind folgende Leistungsaufgaben zur Technical Due Diligence:

1. Kontrolle der Planung und der baulichen Umsetzung auf Konformität mit den Brandschutzanforderungen und -auflagen
2. Überprüfung der Planung und der baulichen Umsetzung auf Konformität mit den allgemein anerkannten Regeln der Technik.
3. Prüfung der Planung und der baulichen Umsetzung auf Konformität mit den bauordnungsrechtlichen Anforderungen.
4. Überprüfung der Erfüllung des Bau-Solls mit dem Bau-Ist.
5. Überprüfung der Planung und der baulichen Umsetzung der gebäudeteilübergreifende Gewerke auf Funktionsfähigkeit.
6. Aufzeigen von Optimierungspotentialen im Hinblick auf das Assetmanagement und den technischen Gebäudebetrieb.

Für den Erhalt der vollständigen Vergabeunterlagen sind die Hinweise unter VI.3 zu berücksichtigen. Interessierte Unternehmen müssen eine Vertraulichkeitserklärung einreichen. Die Vertraulichkeitserklärung ist Bestandteil des Dokuments „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. "Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag".

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 18

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 8 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Vergabestelle macht von der Möglichkeit des § 45 SektVO, die Anzahl der geeigneten Bewerber / Bewerbergemeinschaften zu begrenzen, Gebrauch.

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Auswahl der Bieter erfolgt durch Erteilung von Wertungspunkten („WP“), die bei Einhaltung bestimmter Mindestanforderungen an die Eignung vergeben werden. Es können bis zu 1.200 WP erzielt werden. Es werden die Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert, die anhand der erteilten WP die höchsten Punktzahlen erreichen. Folgende Bewertung wird hierbei zugrunde gelegt:

Wertung Umsatz im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr:

- 300 WP bei einem Umsatz größer/gleich 12.000.000 € netto
- 200 WP: bei einem Umsatz größer/gleich 9.000.000 € netto
- 100 WP: bei einem Umsatz größer/gleich 6.000.000 € netto
- 0 WP: bei einem Umsatz größer/gleich 3.200.000 € netto

Wertung Referenzen zu den nachfolgenden, ausschreibungsgegenständlichen

Leistungsaufgaben der Technical Due Diligence:

Leistungsaufgabe 1:

Kontrolle der Planung und der baulichen Umsetzung auf Konformität mit den Brandschutzanforderungen und -auflagen

Leistungsaufgabe 2:

Überprüfung der Planung und der baulichen Umsetzung auf Konformität mit den allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Leistungsaufgabe 3:

Prüfung der Planung und der baulichen Umsetzung auf Konformität mit den bauordnungsrechtlichen Anforderungen.

Leistungsaufgabe 4:

Überprüfung der Erfüllung des Bau-Solls mit dem Bau-Ist.

Leistungsaufgabe 5:

Überprüfung der Planung und der baulichen Umsetzung der gebäudeteilübergreifende Gewerke auf Funktionsfähigkeit.

Leistungsaufgabe 6:

Aufzeigen von Optimierungspotentialen im Hinblick auf das Assetmanagement und den technischen Gebäudebetrieb.

Pro Leistungsaufgabe wird maximal 1 Referenz bzgl. ihrer Übereinstimmung mit der entsprechenden, ausschreibungsgegenständlichen Leistungsaufgabe wie folgt gewertet:

Mit Referenzen zu Leistungsaufgaben 1 bis 3 können maximal je 180 WP erzielt werden:

- 180 WP: vollständige Übereinstimmung (100%)
- 135 WP: überwiegende Übereinstimmung (75%)
- 90 WP: in mehreren Teilen Übereinstimmung (50%)
- 45 WP: In einigen Teilen Übereinstimmung (25%)
- 0 WP: keine Übereinstimmung (0%)

Mit Referenzen zu Leistungsaufgaben 4 bis 6 können maximal je 120 WP erzielt werden:

- 120 WP: vollständige Übereinstimmung (100%)
- 90 WP: überwiegende Übereinstimmung (75%)
- 60 WP: in mehreren Teilen Übereinstimmung (50%)
- 30 WP: In einigen Teilen Übereinstimmung (25%)
- 0 WP: keine Übereinstimmung (0%)

-

Für die gesamten 6 Leistungsaufgaben können somit in Summe max. 900 WP erreicht werden. Werden mehr als eine Referenz pro Leistungsaufgabe abgegeben, trifft die Auswahl der jeweils zu wertenden Referenz ausschließlich die Auftraggeberin; sie wird die Referenzen auswählen, mit der die meisten Punkte erzielt werden.

II.2.10.

Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Für den Teilnahmeantrag müssen die von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Formulare verwendet werden, die auf der angegebenen Internetplattform unentgeltlich und uneingeschränkt zur Verfügung gestellt werden.

Folgende Nachweise und Erklärungen sind unter Abschnitt III.1.1 erforderlich:

- Aktuelle gültiger Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes. Bei einem beabsichtigten Einsatz von Nachunternehmern, Inanspruchnahme der Eignungsleihe und Bewerbergemeinschaften sind aktuell gültige Auszüge aus dem Berufs- oder Handelsregister von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft, allen Nachunternehmern und allen Eignungsleihegebern einzureichen.
- Angaben zum Bewerber mit Erklärung zum beabsichtigten Einsatz von Unterauftragnehmern, Inanspruchnahme von Eignungsleihe und/oder Bildung einer Bewerber- / Bietergemeinschaft. Für diese Angaben ist das Formular „Angaben zum Bewerber“ der Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag zu verwenden.
- Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB. Für diese Erklärung ist das Formular „Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit“ und das Formular „Eigenerklärung zum Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014“ der Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag zu verwenden.

Bei einem beabsichtigten Einsatz von Unterauftragnehmern, der Inanspruchnahme von Eignungsleihe und der beabsichtigten Bildung einer Bewerbergemeinschaften sind zusätzlich – soweit zutreffend - folgende Erklärungen einzureichen:

- Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung: Für diese Erklärung ist das Formular „Übersicht Bewerber- / Bietergemeinschaft“ sowie Anlage 1 „Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung“ der Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag zu verwenden.
- Verpflichtung von Unterauftragnehmern: Für diese Verpflichtungserklärung ist das Formular „Übersicht „andere Unternehmen“ (Unteraufträge, Eignungsleihe)“ sowie Anlage 2 „Verpflichtungserklärung „andere Unternehmen“ (Unteraufträge)“ der Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag zu verwenden.
- Verpflichtung von Eignungsleihegebern: Für diese Verpflichtungserklärung sind das Formular „Übersicht „andere Unternehmen“ (Unteraufträge, Eignungsleihe)“ sowie - bezogen auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Anlage 3 „Verpflichtungserklärung „andere

Unternehmen“ (Unteraufträge inkl. Eignungsleihe)“ oder – bezogen auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Anlage 4 „Verpflichtungserklärung „andere Unternehmen“ (Eignungsleihe)“ der Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag zu verwenden.

Die Vergabestelle behält sich vor Zuschlagserteilung vor, von den für den Zuschlag in Aussicht genommenen Bietern Führungszeugnisse sowie Gewerbezentralregisterauszüge zu fordern und Abfragen bei Korruptions- und Vergaberegistern vorzunehmen. Die Vergabestelle behält sich zudem vor, zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens erneut in die Eignungsprüfung einzutreten. Dies gilt auch bezogen auf Unterauftragnehmer. Ausländische Bieter haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde/Institution ihres Heimatlandes beizubringen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen.

Folgende Eigenerklärungen und Nachweise sind mit der Bewerbung einzureichen:

- Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sowie die darin geforderten Nachweise /Erklärungen
- Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriftendes Herkunftslandes
- Soweit zutreffend: Anlage 1 - Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung
- Soweit zutreffend: Anlage 2 bis 4 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die unter Ziffer III.1.2 geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bewerber bzw. einer Bewerbergemeinschaft als solcher oder getrennt von jedem Mitglied vorzulegen. Im Übrigen gilt das unter Ziffer III.1.1 ausgeführte.

Folgende Nachweise und Erklärungen sind unter Abschnitt III.1.2 erforderlich:

- Eigenerklärung über den Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Für diese Erklärung ist das Formular „Eigenerklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit“ der Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag zu verwenden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

In jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss ein Umsatz von mindestens 3.200.000 EUR netto erreicht worden sein, andernfalls erfolgt ein Ausschluss.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die unter Ziffer III.1.3 geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bewerber vorzulegen bzw. einer Bewerbergemeinschaft als solcher oder getrennt von jedem Mitglied vorzulegen. Im Übrigen gilt das unter Ziffer III.1.1 Ausgeführte.

Folgende Erklärungen sind unter Abschnitt III.1.3 erforderlich:

Erklärung zu Referenzen, die nachfolgende Anforderungen erfüllen:

- Referenzbezeichnung: Bezeichnung des Objekts/Bauwerks der Referenz mit Angabe der Adresse
 - Bezeichnung des Auftraggebers: Name des Auftraggebers (Anschrift und Ansprechpartner mit Telefonnummer sind erst auf gesondertes Verlangen zu benennen)
 - Angabe zum Beginn der Leistungserbringung mit Monats- und Jahresangabe
 - Angabe zur Brutto-Grundfläche des Objekts/Bauwerks der Referenz in Quadratmetern
 - Angabe zur Art des Objekts/Bauwerks der Referenz gemäß Objektliste Gebäude Anlage 10.2 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)
 - Angabe zum Schwierigkeitsgrad (Honorarzone gemäß § 5 HOAI)
 - Angabe zur Leistungsaufgabe gemäß Ziffer II.2.4 dieser Auftragsbekanntmachung mit stichpunktartiger Beschreibung der Leistungsinhalte
- Mehrere Leistungsaufgaben können in einem Objekt/Bauwerk nachgewiesen werden.

Für diese Erklärung ist das Formular „Eigenerklärung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit“ der Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag zu verwenden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Pro Leistungsaufgabe gemäß Ziffer II.2.4 dieser Bekanntmachung muss mindestens eine wertungsfähige Referenz vorgelegt werden, andernfalls erfolgt ein Ausschluss.
- Eine Referenz ist wertungsfähig, wenn die Objekte/Bauwerke der Referenzen mindestens folgende Merkmale aufweisen:
 - Beginn der Leistungserbringung erfolgte nach 2017
 - die Brutto-Grundfläche (BGF) beträgt mindestens 30.000 m²
 - entsprechen gemäß Objektliste Gebäude Anlage 10.2 HOAI:
 - Labor- oder Institutsgebäude
 - Parlaments-, Gerichtsgebäude
 - Bauten für den Strafvollzug oder
 - Krankenhäuser der Versorgungsstufen I bis III
 - Produktionsgebäude der Industrie
 - Flughäfen
 - Energieversorgungszentralen/ Kraftwerksgebäude, Großkraftwerke
 - Theater-, Opern-, Konzertgebäude
 - Studiogebäude für Rundfunk oder Fernsehen
 - entsprechen Honorarzone IV oder V

III.1.6. Deposits and guarantees required

Bezüglich der geforderten Kautionen und Sicherheiten wird auf die Angebotsaufforderung und die Vergabeunterlagen verwiesen.

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Eine Bewerber-/Bietergemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder in allen Phasen des Vergabeverfahrens und auch während der Auftragsdurchführung gegenüber der Auftraggeberin rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ein Nachweis der Vertretungsbefugnis des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbergemeinschaft

ist erst auf gesondertes Verlangen der Auftraggeberin vorzulegen.

Zur Abgabe der Eigenerklärungen soll das Formblatt „Anlage 1_Bewerber- / Bietergemeinschaftserklärung“ verwendet werden, welches unter der Adresse www.vergabe.rib.de elektronisch zur Verfügung gestellt wird.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Teilnahmeberechtigt sind Architekten, Ingenieure und Beratende Ingenieure.

1. Natürliche Personen werden zugelassen, wenn sie nach den Gesetzen der Länder berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt oder die Berufsbezeichnung Ingenieur oder

die Berufsbezeichnung Beratender Ingenieur zu tragen oder wenn sie nach den EU-Richtlinien berechtigt sind, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt, Ingenieur oder Beratender Ingenieur tätig zu werden.

2. Juristische Personen werden zugelassen, wenn die Durchführung der Aufgabe durch einen verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß dem vorstehenden Absatz erfolgt.

3. Bei Bewerbungsgemeinschaften muss mindestens ein Mitglied die Anforderungen erfüllen, die an natürliche oder juristische Personen gestellt werden.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 23/10/2023 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Ablauf des Verfahrens

Für die Teilnahme am Verfahren ist die "Bewerben"-Funktion in der Ausschreibung auf der Vergabepattform "iTWO e-Vergabe public" (www.vergabe.rib.de) bzw. dem Bietertool "iTWO tender" (www.meinauftrag.rib.de) zu nutzen.

Die in der Auftragsbekanntmachung geforderten Nachweise und Erklärungen sowie die Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag (in deutscher Sprache) inkl. der darin geforderten Nachweise und Erklärungen sind bei Bewerbung einzureichen.

Die Übermittlung der Bewerbung bzw. die Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag per Telefax oder sonstiger elektronischer Form, z. B. mittels E-Mail, wird nicht anerkannt.

Zu beachten ist, dass für die Angebotsabgabe die Installation des Programms "ava.sign", welches Sie kostenfrei über iTWO tender herunterladen können, zwingend erforderlich ist.

Es ist beabsichtigt, die Bieter, die ihre Eignung nachgewiesen haben, in einer oder mehreren Verhandlungsrunden durch Ausscheiden der weniger wirtschaftlichen Angebote stufenweise zu reduzieren.

Die Auftraggeberin behält sich jedoch gleichwohl vor, den Zuschlag bereits auf Grundlage der ersten verbindlichen Angebote ohne weitere Verhandlungen und ohne die Einholung weiterer Angebote zu erteilen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Kommunikation im Vergabeverfahren grundsätzlich elektronisch erfolgt. Die Versendung der Vorabinformation nach § 134 GWB und des Zuschlagsschreibens erfolgt über die Vergabeplattform „iTWO e-Vergabe public“ bzw. das Bietertool „iTWO tender“. Die Auftraggeberin behält sich darüber hinaus vor, im Einzelfall andere Kommunikationswege vorzugeben.

Ergänzungen zum Verfahren

Es wird auf alle weiteren Ausführungen der Dokumente „Verfahrensbedingungen“ und „Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag“, verwiesen. Die Dokumente werden unter www.vergabe.rib.de elektronisch zur Verfügung gestellt.

Bitte beachten Sie, dass die zur Verfügung gestellten Dokumente "Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag" sowie die entsprechenden Anlagen 1 bis 4 heruntergeladen und in einem externen Programm (z. B. Adobe Reader) geöffnet und bearbeitet werden müssen. Die Dokumente lassen sich nicht im Browser (z. B. Chrome, Firefox) öffnen und bearbeiten. Die „informatorischen Vergabeunterlagen“ werden ebenfalls elektronisch auf der Plattform www.vergabe.rib.de zur Verfügung gestellt; siehe Ziffer I.3) dieser Auftragsbekanntmachung. Es wird darauf hingewiesen, dass entgegen § 41 Abs. 1 SektVO die informatischen Vergabeunterlagen nicht vollständig sind und daher nicht zur Angebotsabgabe verwendet werden können. Der mit dieser Vorgehensweise bewirkte Schutz der Vertraulichkeit der Informationen ist notwendig, um die Sicherheitsinteressen im Sinne des § 107 Abs. 2 GWB, die u. a. für die Auftraggeberin in § 8 Abs. 1 LuftSiG konkretisiert werden, zu wahren.

Hinweis:

Bewerbungen können testweise vor Ablauf der entsprechenden Bewerbungsfrist abgegeben werden. Diese können dann zurückgezogen werden und die finalisierte Version kann abgegeben / hochgeladen werden.

Siehe hierzu auch die Online-Hilfe von RIB - Teilnahmeantrag zurückziehen (http://meinauftrag.rib.de/hilfe/teilnahmew_zurueckziehen.html).

Wenden Sie sich bei techn. Problemen bitte rechtzeitig an den RIB Support.

Die Hotline ist in der Zeit von Mo - Do von 08.00 - 18.00 Uhr und Fr. 08.00 - 16.00 Uhr unter folgender Rufnummer erreichbar: 09001 / 1 44 33 0 für 1,95€/min. (aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunktarife können hiervon abweichen.)

Alternativ können Sie die kostenfreie "Support-Anfrage-Funktion" Ihres iTWO tender Accounts nutzen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Auftraggeberin nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/09/2023